

Montagsdemo

Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

Dr. Peter Hartz, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

Dr. Peter Hartz, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

Dr. Peter Hartz, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

Dr. Peter Hartz, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

20.12.2007 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

27.01.2009 Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

20.10.2009 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

31.12.2010 Ende der ARGEn.

Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

20.12.2007 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

27.01.2009 Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

20.10.2009 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

31.12.2010 Ende der ARGEn.

Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

20.12.2007 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

27.01.2009 Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

20.10.2009 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

31.12.2010 Ende der ARGEn.

Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

20.12.2007 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

27.01.2009 Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

20.10.2009 Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

31.12.2010 Ende der ARGEn.

Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.